

## **ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM**

**BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN  
ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE**

### **1. LAND UND LANDESTYPISCHES**

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Grundsätzlich unterscheidet sich das Leben in Durham (Nordengland) nicht stark von Deutschland.

Eine unerwartete Schwierigkeit stellte am Anfang meines Aufenthaltes der recht starke lokale Akzent dar, woran man sich aber mit der Zeit gewöhnen kann.

Am besten denkt man schon bei der Anreise daran, z.B. passende Steckdosen-Konverter mitzubringen.

Hoffentlich wird Erasmus nach England auch in Zukunft möglich sein.

### **2. FACHLICHE BETREUUNG**

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich war ein Jahr lang, im 1. Mastersemester Physik, an der Universität Durham. Erasmusstudenten wurden von dem Fachbereich in fachlichen Fragen umfassend betreut. Änderungen am learning Argeement vor Ort waren nötig, und auch problemfrei möglich.

Die Unterstützung der empfangenden Hochschule war insgesamt lobenswert.

### 3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Ich nutzte keine Sprachkurse. Durch ständige Kommunikation auf Englisch in Studium und Freizeit haben sich meine Englischkenntnisse wesentlich verbessert.

### 4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich kann die University of Durham weiterempfehlen. Besonders gefallen hat mir das umfassende Sportangebot.

Die Kurse sind dort i.A. etwas leichter als vergleichbare Kurse an der HU. Besonders gefallen hat mir die Arbeit an dem sogenannten Level 4 Project, das in etwa einer Bachelorarbeit ähnelt. Dort kann man sehr frei, und mit guter Betreuung, forschen. Um eine Arbeitsgruppe sollte man sich so früh wie möglich kümmern.

### 5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Es gibt keine Mensa in Durham, dafür die Möglichkeit im College (dem man zugeteilt wird) zu essen, für einen Preis von 5 Pfund. Häufiger brachte ich mir selbst Essen mit.

Es gibt vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, die Preise sind generell etwa 20-30% höher (hängt stark vom Wechselkurs ab).

## 6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Für 1 Pfund kann man mit den Bussen in der Stadt fahren. Ich habe ein günstiges Fahrrad (80 Pfund) erworben, um schneller unterwegs zu sein. Da die Stadt bergig ist, sind nur wenige mit dem Fahrrad unterwegs, viele versuchen eine Wohnung in Laufdistanz von der Uni zu bekommen.

## 7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich habe eine 5-er WG in einem Haus etwas außerhalb der Stadt über Facebook gefunden. Es lohnt sich auch die lokalen Wohnungssucheseiten zu besuchen. Günstige WG-Zimmer sind generell schwer zu finden, und die Qualität ist häufig nicht besonders hoch. Es lohnt sich, so früh wie möglich mit der Suche zu beginnen. Die Universität bietet keine nennenswerte Unterstützung an. Insbesondere in der Innenstadt sind gute Wohnungen schnell vergriffen (und teuer).

## 8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Es gibt an der Uni Durham sehr vielfältige und gute Sportangebote, zu einem sehr günstigen Preis. Durch die Teilnahme in den Unimanschaften kann man vor allem auch nette Leute kennen lernen.

Als Studentenstadt hat Durham darüber hinaus auch viele Bars+Clubs anzubieten. Die Erasmus Society organisiert regelmäßig Events, auch häufig inc. Reise in benachbarte Städte.



## 9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Durch den Mietpreis von umgerechnet 400 € und etwas höhere sonstige Preise waren die monatlichen Kosten etwa 100 € höher als in Berlin.